

AUF ADENAUERS SPUREN

CDU veranstaltet erstes
Boccia-Turnier: S. 3

IM INTERVIEW

Caritasdirektor Dr. John
Coughlan aus Ochtersum: S. 6

KUPFERSCHMIEDE

Vor 111 Jahren als stadtnahes
Ausfluglokal gebaut: S. 12

NEUES VOM WILDGATTER

Der Uhu gehört jetzt zu Schlaraffia Hildesia

Ungewöhnliches Zeremoniell zur Übergabe der Patenschaft



Zur Gründung des ersten Schlaraffia-Vereins 1859 in Prag gab ein ausgestopfter Uhu im Versammlungsraum den Anstoß dazu, den Uhu als Wappentier und Erkennungszeichen zu wählen und die Welt „Uhuversum“ zu nennen. Seitdem der Verein Schlaraffia Hildesia vor einem Jahr aus der Zeitung erfuhr, dass der Förderverein Wildgatter die Patenschaft für einen Uhu vergeben hatte, standen die Hildesheimer Schlaraffen auf der Warteliste.

Horst Sander, „Außenminister“ bei Schlaraffia Hildesia, erklärte: „Ein Aufschrei ging durch unsere Reih'n, der Uhu sollte unser sein.“ Jetzt wurde der männliche Uhu frei und der Hildesheimer Verein, dem 55 Männer angehören, konnte ihn adoptieren. Den ersten Jahresbeitrag von 300 Euro hat das Mitglied Friedrich-Wilhelm Frost, alias Ritter Pastetus, übernommen.

Über 30 „Schlaraffen“, die außergewöhnliche humorige Zeremonien pflegen, trafen sich vor der Voliere und begrüßten sich statt mit Hallo mit „Lulu“. Der ehemalige Ochtersumer Wolfgang Everling (Ritter Lord Schussel) verlas als Zeremonien-Meister die Proklamation: Der Uhu, auf Latein Bubo Bubo, gehört jetzt zu Schlaraffia Hildesia. Als festgestellt wurde, dass die Zeremonie auf ihrem Höhepunkt sei, wurde von „Reichsmarschall“ Ritter Reiß-Wolf ein Lob-Gedicht auf den Uhu verlesen, das mit den Worten endete: „Lasst grüßen Euch von dem Uhu mit uhuherzlichem Lulu.“

Anschließend wurde die Patenschaft mit ei-



Friedrich-Wilhelm Frost hat den ersten Jahresbeitrag für die Uhu-Patenschaft des Vereins „Schlaraffia Hildesia“ übernommen. Darüber freuen sich die Mitglieder Wolfgang Everling und Horst Sander sowie Hans-Uwe Bringmann vom Förderverein Wildgatter (von links).

ner „Krystalline“ gefeiert, womit ein geselliges Beisammensein gemeint ist. Hans-Uwe Bringmann, Vorsitzender des Fördervereins Wildgatter, staunte: „So ungewöhnlich haben wir noch keine Patenschaft übergeben.“

Schlaraffia Hildesia wurde 1913 als einer von weltweit 265 Deutsch sprechenden Vereinen gegründet, in denen Kunst, Freundschaft und Humor nach besonderen Regeln gepflegt werden.

Und weiter im Schlaraffenlatein: Zurzeit sind die Schlaraffen in der Sommerung. Die Sassen von Hildesia sippen erst wieder mit Eintritt der Winterung am 10. Oktober, Glock 8 des Abends, unter dem Motto „Schlaraffiade“. Ihre Kehr wiederburg liegt im Logenhaus in der Keßlerstraße 57. Männer des frohen Humors sind im spiegelfesten Reych Hildesia willkommen.

Sabine Jüttner



SCHRÖTER
Gebäudeservice

fachgerecht und kompetent

- Gebäudereinigung
- Hausmanagement
- Klimageservice
- Gardinenwäsche

Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10
31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

nur bis 31.07.11

Jetzt Unfallversicherung abschließen + 1. Monatsrate geschenkt!



1A Angebot

Born to be wild – aber rundum abgesichert!

Die Sparkassen-Unfallversicherung ohne Gesundheitsprüfung.

- Ohne Gesundheitsfragen
- Kein Höchst Eintrittsalter
- Schnelle Hilfe im Schadenfall

Lassen Sie sich jetzt beraten!

 **Sparkasse Hildesheim**

Vertragspartner für die Sparkassen-Unfallversicherung ist die IDEAL Versicherung.



125 Jahre
Deutscher Schwimm-Verband

Deutschland-Tour

VfV-Schwimmabteilung

Sonntag, 21. August 2011
VfV Freibad (An den Sportplätzen)

Eröffnung um 10.00 Uhr durch Oberbürgermeister Kurt Mächens

10:00 bis 17:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Aktionen im Wasser:

- 10:15 Uhr Totenkopfschwimmen
- 11:15 Uhr Aqua Ball Turnier / Hellas
- 12:15 Uhr Spiel und Spaß im Wasser
- 13:00 Uhr Aqua Fitness z. Mitmachen
- 13:30 Uhr Staffel AK 125 Jahre
- 14:00 Uhr Spiele im Wasser
- 14:30 Uhr Aqua Ball Turnier / Hellas
- 15:30 Uhr Spiel und Spaß im Wasser

Aktionen auf der Wiese:

- Seilparcours / Klettern
- Hüpfburg
- Spielaktionen für Groß und Klein
- Schminken
- Bastelangebote
- Luftballon-Weitflug

  

 **premio** *Reifen+Autoservice*

Sie lieben Ihr Auto?
Wir auch!

Jetzt zugreifen!
Preise nur gültig solange der Vorrat reicht.

Markenreifen ab 29,-

Preis ist in Euro angegeben und beinhaltet bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Abb. ähnlich

Jendrossek Autoteile GmbH · Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim · Telefon: 0 51 21-28 12 90

CDU OCHTERSUM

Auf Adenauers Spuren: erstes Bocchia-Turnier für alle

Die Bahn am Steinberg ist wieder bespielbar



Sie legen Hand an, um die Bocchia-Bahn wieder bespielbar zu machen: Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme, Mirco Weiß, Ortsrats-Mitglied Carsten Schieddeck, Ehrenortsbürgermeister Franz Ohlendorf und Ortsratskandidatin Dr. Margit Eysholdt (von links).

Schon lange konnte auf der Bocchia-Bahn unterhalb des Steinbergs nicht mehr gespielt werden. Sie war mit Unkraut überwuchert und ließ sich nur noch erahnen. Viele Ochtersumer wissen gar nicht, dass es auf der

Grünfläche unterhalb des Steinbergs (Kurt-Schumacher-Straße, gegenüber der Einmündung An der Renne) eine Tischtennisplatte und Bocchia-Bahn gibt. Das soll sich jetzt ändern, denn am 21. August will die CDU hier das erste Bocchia-Turnier veranstalten.

Einige Mitglieder brachten die Bahn jetzt wieder in einen bespielbaren Zustand. „In einem ersten Durchgang haben wir das Unkraut entfernt,“ sagt Mirco Weiß, Vorsitzender der CDU Ochtersum. Er hat die Aktion mit der Stadtverwaltung abgesprochen. „Jetzt bringen wir einen neuen Belag auf und werden anschließend das Spielfeld ebnen und verfestigen, damit es wie neu ist. Vor dem Turnier soll noch die Wiese gemäht werden. Dann können wir auf den Spuren von Konrad Adenauer wandeln, der ein leidenschaftlicher Bocchia-Spieler war.“

Gruppen von zwei bis acht Personen können sich am Turnier beteiligen. Eingeladen sind alle Bürger, Paare, Vereine oder Firmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Sieger-Mannschaft wird ein Pokal ausgelobt. Das Bocchia-Turnier findet am Sonntag, 21. August, ab 14 Uhr statt. Anmeldungen per E-Mail: weiss.cdu-ochtersum@web.de

Freizeit-Spielregeln für Bocchia

Das Spielzubehör besteht aus acht schweren Metallkugeln und einer kleinen Zielkugel aus Holz, dem „Schweinchen“. Von einer Startlinie aus wirft ein Mitspieler das „Schweinchen“ auf das Feld. Dieser Werfer hat den ersten Wurf der Kugel und versucht, diese so nahe wie möglich am „Schweinchen“ zu platzieren. Danach versucht die Gegenmannschaft, mit ihrem Wurf der Zielkugel noch näher zu kommen oder die gegnerische Kugel wegzuschießen. Am Ende gewinnt die Mannschaft, deren Kugel dem „Schweinchen“ am nächsten liegt, und erhält so viele Punkte, wie eigene Mannschaftskugeln näher am Schweinchen liegen als die nächste des Gegners.

LESERBRIEF

Foto von 1910

Zum Foto des Männergesangvereins Ochtersum-Barienrode von 1910 hat die 97-jährige Maria Aschemann viele Namen gewusst (Juli-Ausgabe WIR OCHTERSUMER). Dazu haben wir von Familie Wunram folgenden Leserbrief erhalten.

Sehr geehrte Redaktion von WIR OCHTERSUMER, sehr geehrte Frau Jüttner,

das Chorfoto von der Fahnenweihe des Männergesangsvereins Ochtersum-Barienrode von 1910 hat offenbar in Ochtersum einige Wellen ausgelöst. So wurden wir mittlerweile von verschiedenen Seiten auf das Foto angesprochen. Das alles freut uns außerordentlich. Das Foto wird jetzt professionell abfotografiert.

Einige haben hierdurch dank Ihnen und Frau Aschemann erstmalig die Chance auf ein Foto ihrer Urgroßeltern und/oder Großeltern. Ich möchte Ihnen für Ihre Mühe und Zeit danken, die aus unserer Sicht deutlich über den üblichen Rahmen für einen Artikel hinausgingen, und an dieser Stelle Ihr Engagement ausdrücklich loben. So wird durch WIR OCHTERSUMER eine Brücke über Generationen hinweg geschlagen und auch heutige Ochtersumer bekommen die Chance, sich mit der örtlichen Geschichte und gegebenenfalls mit der Geschichte ihrer Familie auseinanderzusetzen.

Wir Wunrams beschäftigen uns schon länger mit der eigenen Familiengeschichte (www.wunram.de) und freuen uns, mit der Idee für diese Aktion vielleicht bei einigen Lesern einen Anstoß zur Erkundung der eigenen Familienchronik zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Wunram



Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

Immobilien

- kostenlose Wertermittlung
- umfangreicher Marketingplan

leipner@remax.de



PERSÖNLICHES

SOMMERFEST BEIM VFR OCHTERSUM

Liebe Ochtersumer!

Es ist Freitagmittag, die Sonne scheint und ich gehe schnell noch fürs Wochenende einkaufen. Ein gutes Stück durch den Supermarkt habe ich schon geschafft, als mir einfällt: Tomaten brauche ich noch. Meinen Einkaufswagen lasse ich am Ort des Gedankens stehen und gehe zurück. Mit dem Gemüse in der Hand will mir nicht mehr einfallen, wo ich den Wagen habe stehen lassen. Mir hilft nur suchen. Immerhin habe ich mir heute gemerkt, wo mein Auto geparkt ist.

Zu Hause angekommen packe ich den Einkauf aus und mache es mir im Liegestuhl gemütlich. Gerade schlage ich meinen Roman auf, fängt jemand in der Nachbarschaft an seinen Rasen zu mähen. Ich schätze, dass es höchstens 15 Minuten dauern wird, bis wieder Ruhe einkehrt und halte durch. Doch kurz nachdem der erste Rasenmäher sein Werk getan hat, springt der nächste an. Rasenmähen scheint ansteckend zu sein.

Bewegung soll gut fürs Denkvermögen sein. Wenn ich jetzt Rasen mähen würde, könnte meine Erinnerung an parkende Autos und Einkaufswagen gestärkt werden. Aber in unserem kleinen Garten gibt es seit zwei Jahren keinen Rasen mehr. Die Rasenfläche ist Kübeln mit Sommerblumen gewichen, um die Kiesel verteilt sind. Also mache ich einen Spaziergang. Der führt mich an vielen Ochtersumer Gärten vorbei und den Motorengeräuschen von Rasenmähern.

Einen schönen August wünscht

Sabine Jüttner

Redaktion WIR OCHTERSUMER

IMPRESSUM

Wir Ochtersumer – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamthalt
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß

Anzeigen: Michael Busche
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner
Telefon 0 51 21/307-858
Fax 0 51 21 / 307-831
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abrufbar unter anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de oder Telefon 0 51 21 / 307-870

Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

Torwandschießen, Darts und Prager Schinken



Am ersten Ferienwochenende feierte der VFR Ochtersum sein Sommerfest, das die Vereins-Wirtin Ulrike Stoffregen ausrichtete. Bei „Ullis Kinder- und Sommerfest“ standen am Nachmittag die Kinder im Mittelpunkt, für die es eine Hüpfburg, Torwandschießen,

Darts und eine Tombola mit vielen Preisen gab.

Am Abend grillte Vereinsmitglied Mangold Ahlfeldt Prager Schinken. Anschließend wurde das Fußballspiel geschaut, bei der die deutschen Nationalspielerinnen gegen Japan im Viertelfinale ausschieden. „Das war nicht so gut,“ sagt Vereinsvorsitzender Reinhardt Garms (Foto oben, links), „aber insgesamt haben wir ein schönes Sommerfest gefeiert.“ Gefreut hat sich Garms auch darüber, dass viele Ochtersumer zum ersten Mal auf dem Vereinsgelände waren und mitgefeiert haben. sj



REKA

Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen

Tel. 05121 / 1773000 · Fax 1773029 · info@reka-pflegedienst.de

KINDER- UND JUGENDZENTRUM.....

Freie Ferienplätze!

Gitarrenkurs, Rallye oder Zeltlager?



Die Kinder der letzten Wald Rallye am Wildgatter zeigen ihre Teilnahme-Urkunde. Sie hatten Spaß und konnten nebenbei viel lernen.

In den Sommerferien sind die Angebote des Hildesheimer Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche begehrt und die meisten Kurse sind bereits ausgebucht. Hermann Heinze, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums in Ochtersum, weiß, dass es für Kinder ab 10 Jahren noch möglich ist, im Ortsteil einen Gitarrenkurs zu besuchen. Die Termine sind am 13., 15., 16 und 17. August, jeweils von 12 bis 14.30 Uhr.

Außerdem können sich noch Teilnehmer im Alter von 10 bis 14 Jahren zur Wald Rallye am Wildgatter anmelden. Die Rallye wird am 16. August von 14 bis 18 Uhr veranstaltet. Auch für das Zeltlager mit einer Übernachtung am Röderhof, das am 11. August um 13 Uhr beginnt und am 12. August um 13 Uhr endet, sind für Kinder von 8 bis 12 Jahren noch Plätze frei.

Anmeldungen sind möglich bei Hermann Heinze unter Telefon 01 70/4 51 37 65 oder persönlich im Kinder- und Jugendzentrum Ochtersum, Schlesierstraße 11.

Ab 15. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: Der Kindertreff (7 bis 12 Jahre) hat montags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, einen Mädchentreff (ab 10 Jahren) gibt es dienstags von 15 bis 17 Uhr. Der Jugendtreff (ab 12 Jahren) wird montags und mittwochs von 17 bis 20 Uhr und freitags von 16 bis 20 Uhr angeboten. hh

**Bolzen und Grillen –
sportlich und lecker!**



Zur Veranstaltung „Bolzen und Grillen“ lädt der Kindertreff Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren am Donnerstag, 25. August, von 15 bis 18 Uhr ein. Jugendliche ab 12 Jahren sind am Freitag, 26. August, von 16 bis 20 Uhr willkommen. Anmeldungen bei Hermann Heinze, Telefon: 01 70/4 51 37 65 und ab 8. August auch direkt im Kinder- und Jugendzentrum, Schlesierstraße 11.



Dr. med. Heinrich Kaune

Facharzt für Augenheilkunde
Ltd.Arzt Augenabt. St. Bernward Krankenhaus

Blind durch Unwissenheit – mit modernster Therapie den Sehverlust stoppen

Bei einer altersbedingten Makuladegeneration (AMD) bilden sich an der Stelle des schärfsten Sehens in der Netzhautmitte Ablagerungen, Gefäßveränderungen und schließlich Blutungen, die die Sehfunktion des Auges massiv mindern können.

Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland sind derzeit an AMD erkrankt. Bei Menschen über 60 Jahren ist AMD die häufigste Erblindungsursache. Mithilfe modernster technologischer Analyseverfahren können durch AMD bedingte Netzhautveränderungen hochauflösend mit der Optischen Kohärenztomographie (OCT) in unserer Praxis diagnostiziert werden. Ein besonderer Vorteil ist die berührungslose Messung sowie die Analyse von dreidimensionalen Schnittansichten der Netzhaut in extrem hoher Auflösung.



Wir sind für Sie da:

(05121) 13 30 31



*...weil unser Erfolg
sichtbar ist!*



FACHARZTZENTRUM
ANDREAS PASSAGE

Dr. med. Heinrich Kaune
Tel. (05121) 133031
www.augenfacharzt-hildesheim.de
Kardinal-Bertram-Str. 39
31134 Hildesheim

INTERVIEW IN OCHTERSUM

„Von Bennekerry nach Ochtersum“

Caritas-Geschäftsführer Dr. John Coughlan aus der Thomas-Mann-Straße



Dr. John Gerard Coughlan ist Geschäftsführer der Caritas in Hildesheim. Außerdem leitet der Psychologe und Psychotherapeut und die Jugend-, Erziehungs- und Familienberatungsstelle des

Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim. Der 56-Jährige ist Vater von drei erwachsenen Kindern und gebürtiger Ire. Er wurde am 14. Mai von Weihbischof Schwertfeger zum Diakon geweiht. John Coughlan ist auch als Schriftsteller tätig. Von ihm stammt zum Beispiel das Buch „Jesus, ein Psychogramm“, das im Verlag Don Bosco erschienen ist.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

„Von Bennekerry nach Ochtersum“. Ich bin in Irland geboren, im Dorf Bennekerry, County Carlow. Die Landschaft meiner alten Heimat ist der meiner neuen Heimat gar nicht so unähnlich. Auch deshalb lebe ich gerne im südlichen Niedersachsen.

Seit wann leben Sie in Ochtersum?

Seit 1990.

Wenn Sie nicht Diplom-Psychologe und

Psychotherapeut geworden wären, was dann?

Bauer, Gärtner, Kneipier? Solche typisch irischen Berufe wären sicher infrage gekommen! Vielleicht wäre ich heute aber auch Wirtschaftswissenschaftler oder Physiker.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Ochtersum ist ein netter Platz zum Leben.

Der Platz in Ochtersum, den Sie privat am liebsten mögen?

Das ist ganz klar mein eigener Garten.

Das Schöne an Ochtersum ist ...?

... dass Ochtersum in einigen Teilen eher ländlich wirkt, obwohl es ein Stadtteil von Hildesheim ist und dementsprechend auch gut an das Verkehrsnetz angebunden. Ich bin der Sohn eines Landwirts und habe vor meinem 16. Lebensjahr nie eine richtige Stadt gesehen. Ochtersum wirkt irgendwie gemütlich und das finde ich angenehm. Ich hätte große Schwierigkeiten, wenn ich in der Innenstadt leben müsste. Dabei ist die Innenstadt von Hildesheim ruhig, obwohl Hildesheim offiziell eine Großstadt ist.

Ein aktueller Buchtipp vom Nachttisch?

Karl Wallner, „Wer glaubt, wird selig: Gedanken eines Mönchs über das Glück, sinnvoll zu leben“, und James Martin, „Vom Banker zum Jesuit“.

Für einen Tag würden Sie gerne wer sein?

Mein Kater. Der kriegt sein Fressen umsonst und muss nie irgendetwas tun. Am liebsten schläft er den ganzen Tag auf dem Sofa. Das Lustigste an seinem Leben ist die Tatsache, dass er von allen für seine unglaubliche Faulheit geliebt wird. Länger als einen Tag möchte ich sein Leben allerdings nicht ausprobieren, denn das wäre dann doch ein bisschen dämlich!

Welches Bild sehen Sie von Ihrem Arbeitsplatz aus?

Ein Foto meiner Frau.

Was können Sie nicht ausstehen?

Wenn Menschen ihre Handlungen damit begründen, dass sie alles „schon immer so“ gemacht haben. Wir sind der Wahrheit verpflichtet, nicht der Gewohnheit.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Alles, mit Ausnahme meiner Fehler 😊

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meine Fehler 😊

Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Wenn ich ehrlich bin, auf so einiges. Aber ich versuche das nicht zu pflegen. Stolz ist für mich keine besonders positive Haltung; unsere Talente bekommen wir geschenkt und unsere Chancen auch. Ich habe im Leben unglaubliches Glück gehabt. Dankbarkeit ist deshalb eine bessere Perspektive.

STARKE GEBRAUCHTE VON DOST.



A3 2.0 TDI Ambition DPF
103 kW, EZ 02/2007, 65.000 km,
Phantomschwarz, Klimaautomatik,
Navigationsystem, Sitzheizung, Leder,
Sport Fahrwerk **17.880,- €**



Skoda Roomster 1.4 16V Style
63 kW, EZ 05/2008, 62.000 km,
Schwarz, Klimaautomatik, Dachreling,
Multifunktionsanzeige, Einparkhilfe
hinten, Sitzheizung **10.580,- €**



Golf Plus 1.4 Tour
59 kW, EZ 02/2007, 71.000 km,
Black Magic, Klimaautomatik, NSW,
Audiosystem RCD 300, LM-Felgen,
Einparkhilfe h., Tempomat **10.880,- €**



Touran 2.0 TDI Highline DPF
125 kW, EZ 01/2007, 65.000 km,
Reflexsilber, Klimaautomatik, Navigati-
onsystem, Schiebedach, LM-Felgen,
Tempomat, Einparkhilfe h. **17.980,- €**



TERMINE

Bürgertraining bei Horrido

Der Schützenclub Horrido bietet zur Vorbereitung auf sein Bürger- und Hubertusschießen im September ein Training für alle Bürger an. Es findet statt am Freitag, 26. August, ab 19 Uhr, auf dem Schießstand an der St.-Godehard-Straße hinter dem Dorfkrug.

Schulfest in der Renataschule

Am Samstag, 27. August, von 14 bis 18 Uhr feiert die Renataschule an der Schlesierstraße ein Schulfest. Auf dem Schulhof verkaufen Schüler zum Beispiel Marmeladen, selbst gemachten Schmuck und Schul-T-Shirts. Ein Abenteuer-Parcours und eine Spielshow sorgen für Spiel und Spaß. In der Aula und auf dem Freigelände werden die Besucher mit französischen Sketchen, Schattentheater, akrobatischen Kunststücken und einem Mitmach-Theater unterhalten. Die Eltern bieten kulinarische Köstlichkeiten an. Ab 18 Uhr sind ehemalige Renataschüler zu einem Treffen eingeladen. ml

Ortsratssitzung

Zu seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen trifft sich der Ortsrat am Mittwoch, 31. August, im Ortsgemeinschaftshaus in der Konrad-Adenauer-Straße 9. Sie beginnt um 17.30 Uhr mit einer Bürgerfragestunde.

Ausbildungstermine für Ersthelfer

Die Malteser veranstalten zweitägige Erste-Hilfe-Ausbildungen am 13. und 14. sowie am 22. und 23. August. Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber werden am 6. und 27. August angeboten. Für Notfälle im Kindes- und Säuglingsalter gibt einen Kurs am 20. August. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Erste Hilfe für Senioren steht am 20. August von 9 bis 13 Uhr auf dem Programm und eine Erste-Hilfe-Auffrischung am 24. August von 9 bis 13 Uhr. Veranstaltungsort ist das Malteser-Haus, Waterloostraße 25, in Hildesheim. Anmeldung unter Telefon 5 50 15 oder E-Mail: ausbildung@malteser-hildesheim.de



SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

• Finanzbuchhaltung	• Lohn-/Baulohnabrechnungen
• Jahresabschlüsse	• Steuererklärungen
• Steuergestaltung	• Wirtschaftsberatung
• Nachfolgeplanung	• Erbschaftsteuer

Helmuth F. Sontag, Steuerberater
 Hohnsen 30, 31134 Hildesheim
www.steuerberater-sontag.de



www.wasserparadies-hildesheim.de



Kosmetik- & Massagestudio

Partner-Anwendungen

- Klassische Massage- und Kosmetikanwendungen
- Schokoladen-, Kräutertempel- und Hot-Stone-Massage
- Diamanten Mikrodermabrasion
- und vieles mehr

Anti-Aging

Wasserparadies Hildesheim • Bischof-Jarosen-Str. 30 • 31134 Hildesheim • Tel. 05121-150766

Ristorante
Napoli Mia
 Salvatore Pugliese - Ihr Italiener in Ochtersum

täglich geöffnet von 10.30 bis 22.00 Uhr
 warme Küche von 10.30 bis 15.00 Uhr
 und von 18.00 bis 22.00 Uhr*

Unser Menü des Monats:
Tagliolini al Salmone
 (Bandnudeln mit frischem Lachs)

*Abend-Bringdienst

Th.-Storm-Str. 20 • Ochtersum (neben Aldi)

Tel. 6 97 76 44
www.napoli-mia.de

Täglich Frischfisch





WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Bei Hinweisen auf Werbeverbote wird das Stadtteilmagazin nicht zugestellt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.

Hybrid: „Elektromobilität in und aus Hildesheim“

Bei der Veranstaltungsreihe „DOST Horizonte“ referieren Experten auf unterhaltsame Weise zu gesellschaftlichen und kulturellen Themen. Beim nächsten Termin steht „Elektromobilität in und aus Hildesheim“ auf dem Programm. Dr. Gert Callies, Experte für Prozessentwicklung Elektrische Maschinen bei Bosch in Hildesheim, berichtet über die zukunftsweisende Entwicklung der Hybridtechnologie am Beispiel der Motorenherstellung. Die Bosch-Gruppe verfügt über eine 20-jährige Erfahrung im Bereich Elektro-Fahrzeuge und umweltschonende Hybridtechnologie. Das Unternehmen hat bereits einen Hybrid-Antrieb für den VW Touareg geplant und will im Hildesheimer Werk in Zusammenarbeit mit Daimler die Produktion von E-Motoren entwickeln. Interessierte sind am Mittwoch, 31. August, um 19.30 Uhr ins Hofcafé auf der Domäne Marienburg eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten: Autohaus DOST, Telefon 5 07 13 oder 5 07 25.

Termine der Lukasgemeinde



Veranstaltungen:

- 09.08., 14.30 Uhr: Jüdische Kultusgemeinde zu Besuch: Begegnung zum Kaffee und Gedankenaustausch
- 09.08., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
- 11.08., 20.00 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienstkreis
- 15.08., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: Beginn des Seminars „Begegnung mit dem Islam“
- 16.08., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glaube heute“ – Wen WUNDERt's?
- 24.08., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: Feuer, Wasser, Luft und Erde
- 25.08., 10.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Zugezogene
- 31.08., 09.30 Uhr: Themenfrühstück: „Das Bild der Männer in Gesellschaft und Kirche“, Referent: Horst Büshel
- 01.09., 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis
- Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige; 17.00 Chorprobe ab 8 Jahren
- Jeden Freitag 14.30 und 16.00 Uhr Pfadfindergruppen des VCP für 7- bis 9-Jährige, Infos bei Christian Brems, Tel: 2 94 78 42

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel.: 26 32 08,
www.lukasgemeinde-hildesheim.de

Begegnung mit dem Islam

Im August und September sind Interessierte zur Seminar-Reihe eingeladen, die sich mit dem Islam beschäftigt. In Zusammenarbeit mit der Türkisch-Islamischen Gemeinde Hildesheim gibt es folgende Schwerpunkte:

- 15.08., 16:30 Uhr: Was ist eigentlich Islam? Pastor Dr. Hugald Grafe referiert in der Lukasgemeinde
- 17.08., 20:40 Uhr: Abendliches Fastenbrechen im Ramadan in der Selimiye Merkez Moschee, Bischofskamp 37, Hildesheim
- 05.09., 16:30 Uhr: Muslime stellen ihren Glauben vor (Emin Tuncay), Veranstaltungsort: Selimiye Merkez Moschee
- 15.09., 16:30 Uhr: Zusammenleben von Muslimen und Christen in Deutschland (Einführung: Dr. Hugald Grafe, Gesprächsleitung: Dietmar Knorr), Lukasgemeinde

Für die Veranstaltungen in der Moschee werden Mitfahrgelegenheiten angeboten. Anmeldungen im Gemeindebüro, Telefon 26 32 08.

Gottesdienste:

Kindergottesdienst: freitags, 15 Uhr (außer in den Ferien)
Andacht im Altenheim: jeden Mittwoch um 10 Uhr

- 07.08., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 14.08., 10 Uhr: Gartengottesdienst mit Taufen bei den Gartenfreunden „Vier Linden“
- 19.08., 10 Uhr: Einschulungsgottesdienst der Renataschule
- 20.08., 10 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Grundschule in der St.-Altfried-Kirche, Kurt-Schumacher-Straße 9
- 21.08., 10 Uhr: Gottesdienst
- 28.08., 11 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen
- 04.09., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

**Ein Trauerfall.
Was muss
ich jetzt tun?**

**Wir helfen Ihnen:
Verlassen Sie sich
auf unsere Kompetenz!**

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Wertstoffsäcke erst am Abfuhrtag rausstellen?



Die Stadt Hildesheim hat im Juli diese Pressemitteilung herausgegeben: „Der Stadtordnungsdienst bittet die Bürger, die gelben Säcke erst am Abfuhrtag auf die Straße zu stellen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen können die Säcke bei starkem Wind auf die Fahrbahn gelangen und so die Verkehrssicherheit gefährden. Zum anderen erhöht das verfrühte Herausstellen das Risiko, Vögel und Ratten anzulocken. Wer die gelben Säcke früher herausstellt, verstößt gegen § 3, Abs. 1, Ziffer 5 der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt. Der Stadtordnungsdienst wird deshalb zunehmend auf diesen Missstand achten und die Verantwortlichen gemäß Kreislauf-Wirtschafts-Abfallgesetz (§ 3, § 27) notfalls mit Bußgeldern belegen.“

Auch in Ochtersum gibt es einige Stellen, an denen die Wertstoffsäcke manchmal schon Tage vor dem Abholtermin am Straßenrand liegen. Tatsächlich passiert es, dass die Säcke bei starkem Wind umherfliegen und sich der Inhalt verteilt. Um das zu vermeiden, müssen sie am Abholtag um 6.30 Uhr bereit stehen. Das ist die Uhrzeit, an dem die ZAH-Mitarbeiter mit dem Einsammeln beginnen.

Der ZAH verteilt jedes Jahr an alle Haushalte seinen Abfall- und Umwelt-Kalender. Dort sind die Abholtermine der Wertstoffsäcke für alle Straßen in Hildesheim aufgeführt. Wer den Kalender nicht hat, kann sich im Internet unter „www.zah-hildesheim.de“ über die Termine informieren.

Anmerkung der Redaktion: Die meisten Ochtersumer stellen ihren Wertstoff am Vorabend an die Straße. Laut „Stadtordnungsdienst“ soll das bereits bußgeldverdächtig sein.

Termine der St.-Altfried-Gemeinde

Veranstaltungen

- 01.08., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke (bis 18 Uhr)
 04.08., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 08.08., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
 11.08., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 15.08., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
 18.08., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 21.08., 14.00 Uhr: Kallistus Familienkreis
 22.08., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
 25.08., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 27.08. Marta und Maria – offener Frauentreff:
 Frauen-Pilger-Tag
 29.08., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke



Gottesdienste

- 03.08., 09.00 Uhr: hl. Messe
 05.08., 19.00 Uhr: hl. Messe
 07.08., 09.00 Uhr: Hochamt
 10.08., 09.00 Uhr: hl. Messe
 12.08., 10.00 Uhr: Kommunionfeier im Altenheim
 19.00 Uhr: hl. Messe
 14.08., 10.30 Uhr: Hochamt
 16.08., 19.00 Uhr: hl. Messe
 17.08., 09.00 Uhr: hl. Messe
 19.08., 20.30 Uhr: Messe zur Nacht
 21.08., 10.30 Uhr: Hochamt
 24.08., 09.00 Uhr: hl. Messe
 26.08., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim
 28.08., 10.30 Uhr: Hochamt
 31.08., 09.00 Uhr: hl. Messe



St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9,
 Telefon: 26 28 86, www.st-altfried.de



Vierter Platz bei Hönzer Mofarennen

Auf einem Acker in Hönze bei Sibbesse trafen sich wieder Biker aus ganz Deutschland zum achten Mofarennen. Sieger bei diesem Wettkampf wird das Team, das in 444 Minuten die meisten Runden über den holprigen Boden schafft. In diesem Jahr gingen 54 Teams an den Start. Mit dabei war auch Jan-Luca Jendrossek (Foto) vom Team Werk II Racing aus Ochtersumer. Das Ochtersumer Team freute sich mit 301 Runden über den vierten Platz. Gewonnen hatte mit 321 Runden das Veltins Racing Team aus Hagen.

Samstag und Sonntag geöffnet!

Haus Wiesbaden



www.fischerbau.de

Klassischer Winkelbungalow mit elegantem Walmdach, überdachter Terrasse und individuell gestaltetem Wohn- und Essbereich.

Keller ohne Aufpreis!*
 *Limitierte Sonderaktion

Musterhausbesichtigung:

Barienroder Straße 28 • 31139 Hildesheim • ☎ (0 51 21) 26 80 11
 Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr • Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
 Info-Anforderung: hildesheim@fischerbau.de

Fischer-Bau[®]
Das Massivhaus.

Wir Ochtersumer
 NEUES AUS DEM SÜDEN

Am Sonntag, 18. September, feiert die freiwillige Feuerwehr Ochtersum ihr 110-jähriges Jubiläum mit vielen Angeboten für die ganze Familie. Lesen Sie mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.



Qualität



muss nicht teuer sein!

Ihr Ansprechpartner für:

- **Bäder**
- **Heizung**
- **Solar**

Seit 20 Jahren

KRÜGER GmbH

Planung – Ausführung – Service

Beusterstraße 43 · 31141 Hildesheim / OT Marienburg
 Telefon (0 51 21) 26 70 00 · Fax (0 51 21) 26 71 00

SOMMERFEST IN DER KITA LINDHOLZPARK

„Kinder, ist der Tag heut' schön“



Die Kinder führen vor, was Hildesheim zu bieten hat, Mechthild Brien präsentiert ein Bernwardskreuz, Marktfrauen werfen Bonbons und Ralf Vogel hat als Apfeldieb den Huckup im Nacken (Fotos von links).

Unter dem Motto „Hildesheim ist eine Stadt, die uns was zu bieten hat“, stand das Singspiel, das die Kinder der Kita Lindholzpark bei ihrem Sommerfest aufführten. Zuvor hatten sie ein halbes Jahr lang die Stadt erkundet und zum Beispiel den Kehr-wiederturm, das Roemer- und Pelizaeus-Museum, das Knochenhaueramtshaus und den Huckup kennengelernt.

Mädchen waren als Marktfrauen verkleidet, die großzügig den Zuschauern

Bonbons zuwarfen, Jungen als „Knochenhauer“, die sich über kleine Ferkel freuten: Als Ferkel verkleidet waren die Krippenkinder der Kükengruppe. Einen besonderen Auftritt hatte Erzieher Ralf Vogel, der sich als Apfeldieb vom sagenhaften Huckup erwischen ließ.

Während die Kinder mit ihrer Leiterin Mechthild Brien auf der überdachten Terrasse das Lied sangen, „Kinder, ist der Tag heut' schön“, standen die Zuschauer auf

der Wiese mitten in einem heftigen Regenschauer. Aber sie waren begeistert vom Singspiel und schauten bis zum Ende zu. Zum Abschluss der Vorführung gab es Souvenirs aus Hildesheim: Bernwardskreuze und Hildesheimer Rosen.

Anschließend wurden Bratwürste gegrillt, während die Kinder Handpuppen bastelten oder Münzen ausgruben – inzwischen war bestes Sommerfest-Wetter. sj

**AUTO
MOBIL**

**MEISTERWERKSTATT
Groß Dungen**

**DAS
ORIGINAL
NUR IN GROSS DÜNGEN!**

Heinder Straße 3 +
Hildesheimer Straße 24
31162 Groß Dungen
☎ (0 50 64) 9 51 80

Wir Ochtersumer
NEUES AUS DEM SÜDEN

Fotos von der Fachhochschule
Sozialpädagogik am Burghof gesucht

Von 1971 bis 1982 gab es ein Ausweichquartier der Hochschule Hildesheim, Fachbereich Sozialpädagogik, in Ochtersum. Die angehenden Sozialpädagogen studierten in Pavillons am Burghof, in denen zuvor die Grundschule war und

jetzt der St.-Altfried-Kindergarten sein Domizil hat. Ein Leser hat uns einen Text zur „Uni Ochtersum“ geschickt, besitzt jedoch keine Fotos. Das Bild links zeigt den damaligen Vorplatz der „Uni Ochtersum“. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ein Foto aus der Zeit der Studenten am Burghof zur Verfügung stellen können. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe und Zuschriften.

Telefon: 307 800
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Bestattungsvorsorge:
kostenlose Beratung

Bestattungen

ABTMAYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 76 51 20
www.bestattungen-abtmeyer.de

VILLA KUNTERBUNT

Kleine Naturforscher unterwegs im Steinberg



Werner Ziaja erklärt den Kindern bei einer Fütterung am Wildgatter, welches Fressen für die Tiere geeignet ist (Foto oben). Mit ihrer Buddelei im Waldboden und dem Bauen von Wasser-Dämmen lernen die Kleinen viel über die Natur (Foto links). Beim Sommerfest zeigen sie mit Basteleien, was sie in den Projektwochen über den Wald herausgefunden haben (Foto unten).

Die Kinder der Villa Kunterbunt haben es von ihrem Domizil an der Albertus-Magnus-Straße nicht weit zum Steinberg und sie sind durch die Patenschaft zu einem Raben mit dem Wildgatter verbunden. So lag es nahe, dass sie sich in vier Projektwochen als kleine Naturforscher im Wald umgeschaut haben und viel über Wildgatter, Wald, Wiese und Wasser lernten.

Tierpfleger Werner Ziaja und Ulrich Hanke vom Förderverein Wildgatter erklärten den Kindern bei einer Fütterung, wel-

ches Futter für die verschiedenen Tiere geeignet ist. Auf dem Programm standen auch Experimente mit Wasser und Buddeleien im Waldboden.

Zum Abschluss der Projektwochen feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien ein Sommerfest. Sie führten das Theaterstück „Im Pappkarton“ auf, bei dem es um Tiere ging. Anschließend war Geschicklichkeit gefragt, als die Kleinen versuchten, Reißzwecken im Wasser schwimmen zu lassen. Und passend zum Patentier bastelten sie Raben-Mützen. *sj*



www.bwv-hi.de

Lauschige Plätzchen!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

1909-2009 ▲

BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG

BWV · Theaterstr. 7/8 · 31141 Hildesheim · Tel. 05121 17099-70 · eMail: info@bwv-hi.de

Malteser Dienste in Hildesheim

Hausnotruf auch mit Rauchmelder!

Der Malteser Hausnotruf jetzt auch mit Rauchmelder!

Damit Sie beruhigt in Ihren eigenen vier Wänden leben können. Sobald sich in Ihrer Wohnung Rauch entwickelt, wird automatisch Alarm ausgelöst.

Mehr Informationen, auch zu unseren anderen Diensten, unter:
(05121) 51 33 00 oder im Internet
www.malteser-hildesheim.de

Malteser
... weil Nähe zählt.

111 JAHRE KUPFERSCHMIEDE

Ein Kupferschmiedemeister wurde Gastwirt

Vom stadtnahen Ausflugslokal zum exklusiven Feinschmecker-Restaurant



Diese alte Postkarte zeigt vor dem Gasthaus noch Gärten, wo heute Wildgehege sind.



Mit diesem Inserat warb Pächterin Bock 1912 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung.

Die Aufforstung des zur Stadt Hildesheim gehörenden Steinbergs Ende des 19. Jahrhunderts war der erste Schritt, ein stadtnahes Ausflugsziel zu schaffen. (WIR OCHTER-SUMER berichtete über die Geschichte des Steinbergs im Oktober 2010.) Am 2. September 1900 wurde unter dem Namen „Steinberg“ ein Gasthaus mit Panoramablick über die Stadt eröffnet.

Der Hildesheimer Magistrat beschloss am 20. März 1899 mit nur einer Gegenstimme den Bau der Gastwirtschaft im Steinberg. Bereits ein Jahr später entstand das Haus nach den Plänen von Stadtbaumeister Gustav Schwartz und seinem Baumeister Zietzling. Gebaut wurde im Elsässischen Landhaus-Stil – eine außergewöhnliche Architektur in Norddeutschland. Das Restaurant im Erdgeschoss war teilbar und der große Saal im Obergeschoss bekam Säulen und Fresken sowie einen Balkon.

Der Name „Steinberg“ setzte sich nicht durch, denn der erste Pächter, Hermann Söhleemann, war zuvor in Hildesheim als Kupferschmiedemeister bekannt. So bürgerte sich bald der Name „Kupferschmiede“ ein. Nach einem anfänglichen Ansturm blieben die Gäste bald aus, sie scheuten die unbefestigten Wege, die mangelhafte Beleuchtung und das minderwertige Brunnenwasser. Fünf Jahre nach der Eröffnung übernahm Familie Karl Bock das Gasthaus und warb mit schöner Aussicht, Logierzimmern mit Balkon und besten Speisen und Getränken. Ein wei-

terer Pächter war Fritz Ahrend, der das Haus 12 Jahre lang führte, bis die Kupferschmiede im Zweiten Weltkrieg zur Quarantänestation umfunktioniert wurde.

Nach dem Krieg übernahm Hugo Kirchner das Gasthaus. Das katholische Vereinshaus „Rosenstock“ am Hildesheimer Pfaffenstieg, das er vorher bewirtschaftet hatte, war zerbombt. Aber Restaurant-Besuche konnten sich die meisten Bürger in den Nachkriegsjahren nicht leisten. Es ist überliefert, dass der Wirt oft mit einigen Freunden Skat spielte. Manchmal brachte ein Fleischermeister aus dieser Runde ein Würstchen mit.



Das Plakat aus Wolfgang Bleckmanns Sammlung hängt im Wintergarten.

Im Frühjahr 1955 begannen für die Pächter der Kupferschmiede bessere Zeiten. Die Bevölkerung besann sich wieder auf Ausflüge, sodass der Kaffeegarten gut besucht wurde. Der Wintergarten des Hauses wurde 1961 dem Harzklub zur Verfügung gestellt, der diesen zum Jugendheim umbaute. 1969 wurde die Kupferschmiede an die städtische Wasser-

versorgung angeschlossen und erhielt neue Stromanschlüsse. Die Modernisierung war die Chance für Edith und Wolfgang Bleckmann und weitere Gesellschafter einer GmbH, die Kupferschmiede zu

erwerben und neuen Schwung in das Restaurant zu bringen.

1973 lösten sich die Bleckmanns von der Gesellschaft und führten die Kupferschmiede allein. Sie verschrieben sich der feinen Küche. Fast 30 Jahre gab es für ihr Restaurant viele Auszeichnungen und die Kupferschmiede wurde in Gastronomie-Führern als exklusives Feinschmecker-Restaurant gelistet. Zu den Gästen gehörten bekannte Persönlichkeiten wie Bundeskanzler Gerhard Schröder, der Bankier Hermann Josef Abs, Schauspielerinnen Heike Makatsch, der Maler Georg Baselitz und Victor von Bülow alias Loriot.

2002 kam mit der Konjunkturfalke der Einbruch: Weniger Geschäftsleute und Familien leisteten sich die ausgezeichneten, aber teuren Feiern in der Kupferschmiede. Die Bleckmanns meldeten Insolvenz an, eines der besten Restaurants Deutschlands wurde geschlossen. An sie erinnern noch die Champagner-Plakate an den Wänden der Gasträume, die Wolfgang Bleckmann leidenschaftlich sammelte. Ihre Nachfolger, Antje Deppe und Jens Walckenhorst, hätten gern an das Niveau der Bleckmanns angeknüpft, blieben aber glücklos.

Der Gastronom Hans-Georg Hakemeyer übernahm die Kupferschmiede 2005. Inzwischen ist dessen Sohn Jean-Marc Hakemeyer Inhaber. Sein Konzept stimmt mit der 111 Jahre alten Idee überein, ein stadtnahes Ausflugsziel mit gutbürgerlicher Küche zu familienfreundlichen Preisen und Öffnungszeiten zu führen.

Sabine Jüttner

Die Angaben für diesen Artikel stammen von Brunhild Pracht (Beitrag: „Die Kupferschmiede, „Im Frühtau zu Berge wir ziehn“, S. 47–51, Gerstenberg 2010) und Stadtführerin Karin Fleig-Tietgen.

HEILKRÄUTER IN OCHTERSUM

Breitwegerich gegen Juckreiz bei Mückenstichen

„Vieles, was in der Natur wächst, ist leider in Vergessenheit geraten“

Vielseitiger Löwenzahn

Tipps von Maryetta Kreutzer:

Zu den bekanntesten heimischen Wildblumen gehört der Löwenzahn. Jedes Kind kennt ihn mit seiner gelben Blüte und als „Pustblume“. Er wächst fast überall und verwandelt viele Wiesen in ein gelbes Blütenmeer. Die Inhaltsstoffe dieser Heilpflanze sind zahlreich, zu ihnen gehören Vitamine, Mineralien und Spurenelemente, Bitter- und Gerbstoffe, Flavonide, Sterole und Triterpene, Carotine, Inulin, Schleime und Fructose.

Die Blätter der Pflanze werden am besten im Frühjahr gesammelt, die Wurzeln im Herbst geerntet. Schon im Mittelalter wurde der Milchsaft aus den Stengeln bei Hautunreinheiten aufgetragen. Löwenzahn regt Leber und Nieren an, wirkt entschlackend und fördert den Stoffwechsel. Bei Rheuma und Gicht zum Beispiel ist eine Kur mit Löwenzahn-Tee im Frühjahr und Herbst zu empfehlen.

In der Küche lässt sich der Löwenzahn ebenfalls verwenden: Ein Frühlings- oder Wildblumen-salat mit Löwenzahnblättern und -blüten ist ideal zur Deckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs. Die Blüten sind nicht nur dekorativ, sondern auch essbar.

Wer sich bei Spaziergängen an der Innerste oder am Steinberg umschaute, entdeckt eine Vielzahl von Pflanzen. Unwissende bezeichnen sie als Unkraut, aber Heilpraktikerin Maryetta Kreutzer erkennt viele als wertvolle Heilpflanzen. Bei Exkursionen zeigt sie Interessierten die Wildkräuter und erklärt, wie sie wirken.

Viele Wildkräuter haben eine heilende Wirkung oder schmecken, zum Beispiel als Salat. „Vieles, was in der Natur wächst, ist leider in Vergessenheit geraten,“ sagt Kreutzer. „Inzwischen haben wieder mehr Menschen ein schärferes Bewusstsein für Heilkräuter.“ Sie zeigt der Gruppe, mit der sie an der Innerste unterwegs ist, die unterschiedlichen Pflanzen. Dort wächst zum Beispiel der vitaminreiche große Ampfer, der sich als Gemüse, Salat oder für eine Kräutersoße eignet. Oder Breitwegerich: Seine zerriebenen Blätter auf die Haut gelegt, lindern den Juckreiz bei Mückenstichen.

Trotz ihrer gesundheitsfördernden Wirkung bei unterschiedlichen Beschwerden oder zur Vorbeugung sollte niemand, der schwer krank ist, allein auf Heilkräuter vertrauen, warnt die Heilpraktikerin. „Sie ersetzen nicht immer eine schulmedizinische Therapie, sind aber geeignet, um Behandlungserfolge zu unterstützen.“ Und sie erklärt den Teilnehmern, dass sie am Innersteufer zwar eine große Vielfalt an Heilpflanzen



Heilpraktikerin Maryetta Kreutzer (rechts) zeigt einer Exkursionsteilnehmerin, wie sich Breitwegerich erkennen lässt.

zeigen kann, sie vom Sammeln der Kräuter in Ufernähe jedoch abräumt. Die Stadt Hildesheim hat entlang der Innerste eine erhöhte Schadstoffbelastung der ufernahen Böden durch Blei und Cadmium festgestellt, angespült durch den damaligen Bergbau im Harz. sj

Rezept Löwenzahn-Tee

Ein Esslöffel getrocknete Löwenzahnwurzel mit 200 Milliliter kaltem Wasser aufgießen, aufkochen, eine Minute kochen lassen, nach zehn bis zwanzig Minuten abseihen. Zwei Tassen täglich.



**Hammer
Rechtsanwälte**

Gutachten - Beratung - Vertretung

Arbeits- und Sozialrecht

Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Öffentliches und privates Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. jur. **Ulrich Hammer** | Rechtsanwalt

Ole M. Hammer | Rechtsanwalt

Hammer Rechtsanwälte
Zingel 20, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121 20 80 90
Fax: 05121 20 80 911

info@hammer-rechtsanwaelte.de
www.hammer-rechtsanwaelte.de

Volksbank Hildesheimer Börde überreicht Preise im Wert von über 1500 Euro an sechs Gewinner



Jennifer Heiduk, Leiterin des VR Finanz-Shops in Ochtersum, die Gewinner Herbert Bruns, Gerhard Schneider, Marita Hüter, Matthias Langer, Karl-Heinz Behrens und Frau, Regina Bögel sowie Holger Gröbitz, Vorstandsassistent Volksbank Hildesheimer Börde (von links).

Die Volksbank Hildesheimer Börde und die Universität Hildesheim veranstalteten unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Umweltministers Hans-Heinrich Sander ihre erste Energie- und Umweltmesse in Hildesheim. Dabei konnten die mehr als 1000 Besu-

cher an einem Gewinnspiel der Volksbank teilnehmen.

Holger Gröbitz, Vorstandsassistent der Bank, überreichte jetzt im VR-Finanzshop in Ochtersum Preise im Gesamtwert von über 1500 Euro an sechs Gewinner: Ein hochwertiges Klappfahrrad ging an Ma-

rita Hüter, über einen Gutschein für ein Wärme-Analyse-Foto freute sich Herbert Bruns. Je eine 4,5 Kilogramm schwere Schokoladenüberraschung erhielten Regina Bögel, Matthias Langer und Karl-Heinz Behrens. Eine umfassende Energie-Beratung durch Jörg Rettig, Gebäude-Energieberater der Volksbank Hildesheimer Börde, gewann Gerhard Schneider.

Die Volksbank Hildesheimer Börde bietet ihren Kunden die von der Handwerkskammer zertifizierte Gebäude-Energieberatung als kompetente Unterstützung rund um das wichtige Thema Energiesparen an. „Fördermittelberatungen, Einsparpotenziale und Wirtschaftlichkeit von Investitionen, Thermografie-Fotos, Heizungsoptimierung, Blower-Door-Test, Planung und Baubegleitung sowie die Erstellung von Energieausweisen sind Kernkompetenzen unseres Energieberaters,“ sagt Holger Gröbitz. „Das 30-minütige Erstgespräch in einer unserer Geschäftsstellen ist kostenfrei, Termine zur Energiesparberatung sind einfach über unsere Geschäftsstellen zu vereinbaren.“

Fundstück in Ochtersum

Jugendliche hinterlassen Scherben



Den Unterstand in der Grünfläche am Steinberghang an der Kurt-Schumacher-Straße nutzen einige Jugendliche regelmäßig als abendlichen Treffpunkt. Friedrich Koch (Foto), der dort oft vorbeikommt, reinigt regelmäßig die Umgebung, um spielende Kinder und Radfahrer vor Scherben zu schützen. Denn die Jugendlichen, von denen Koch schätzt, dass sie möglicherweise nicht einmal 16 Jahre alt sind, bringen Bier- und Schnaps-

flaschen mit. „Wenn sie die Flaschen leergetrunken haben, zerschlagen sie die einfach auf dem Pflaster,“ sagt Koch. Nur wenige Flaschen landen im Mülleimer neben dem Unterstand. „Und das sind häufig auch noch Pfandflaschen.“

Schon oft ist der pensionierte Lehrer zu den Jugendlichen gegangen und hat versucht, ihnen klarzumachen, dass der übermäßige Alkoholkonsum ihre Zukunft zerstören kann und dass die Scherben, die sie hinterlassen, für andere gefährlich sind. Aber er stellt sich auch die Frage: „Wer verkauft ihnen den Alkohol und wo vermuten die Eltern ihre Kinder, während diese sich am Abend am Unterstand treffen und betrinken?“ sj

Grillfest für Senioren

Steaks und Bratwürste in Ohlendorfs Scheune

Auf ihrem Hof begrüßten Gertrud und Franz Ohlendorf etwa 100 Senioren zum zünftigen Grillfest. Am Grill standen der Gastgeber sowie Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kümme. Trotz anfänglichem Sonnenschein wurde erst gar nicht draußen eingedeckt, sondern in der Scheune. Es war Regen angesagt und tatsächlich dauerte es nicht lange, bis ein heftiger Schauer über Ochtersum zog. Die Gäste saßen im Trockenen und hatten einen schönen Nachmittag bei Akkordeon-Musik, Kaffee, Bier sowie schmackhaften Steaks und Bratwürsten. mw



Zwei Bürgermeister am Grill: Dr. Ulrich Kümme (links) und Franz Ohlendorf (rechts).

2. Wild-Park Sommer-Safari

Erlebnis pur für Mensch in Natur

Am 28. 08. 2011
ab 10.00 Uhr

im Wildgatter
Hildesheim Ochtersum
Steinberg 6,
31139 Hildesheim
Gasthof Kupferschmiede
0 51 21 / 6 97 79 31



BESTIAN
LICHT NACH MAß
mocalicht.de



Wildpark-Kinder- Rallye

(Startgebühr 10,00 €)

Für alle Teilnehmer
gibt es Gewinne

Anmeldung bis 24.08.2011

Anmeldung und Infos
unter

0 51 21 / 6 97 79 31
oder

kupferschmiede@t-online.de



150 Jahre Von Menschen für Menschen –
wer innovativ ist, gewinnt!



... und wieder eine Geldanlage, die sich sehen lassen kann:

HI-Börde Jubiläums-Wachstumsanleihe

Nur vom 1. August bis zum 16. September 2011!
Sprechen Sie uns an, wir stellen Ihnen gern das Angebot vor.



HI-Börde Volksbank

☎ 05121 9186126 · www.vbhb.de

...Einfach Menschlich